

An die  
Mitglieder von Transfair e.V.

Losheim, den 4. Mai 2006

Zur Zusammenarbeit von Transfair e.V. und Lidl

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir halten die von Ihnen beschlossene Zusammenarbeit mit dem Lidl-Konzern für falsch. Während Lidl wegen seiner Billigpreispolitik und dem damit zwingend einhergehenden Unterlaufen gewerkschaftlicher, sozialer und ökologischer Standards zu Recht öffentliche Kritik auf sich zieht, erlauben Sie dem Konzern mit der Präsentation einiger weniger fair gehandelter Produkte einen großen Imagegewinn, der sprichwörtlich „Bares“ wert ist. Die Billigpreispolitik von Lidl & Co hat beispielsweise die „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft“ (AbL) am Beispiel der Milch nachgewiesen. Immer häufiger müssen Bauern ihre Milch fast zum Produktionspreis abgeben, zum Teil auch darunter. Der billige Preis im Warenregal korreliert zusätzlich mit „billigen“ Arbeitsbedingungen.

Unser Problem ist nicht der Verkauf von Waren aus Fairem Handel in Supermärkten. Unser Problem ist die im konkreten Fall vorhandene Doppelzüngigkeit: Während Sie sich mit Ihrem Verein Transfair e.V. fernab in der 3.Welt für die Einhaltung sozialer Standards einsetzen, nehmen Sie die gleichen Standards vor der eigenen Haustür nicht so genau. Ein Stückweit konterkarieren Sie damit Ihr eigenes Engagement.

Denn was nützt der starke verbale Einsatz für soziale Gerechtigkeit, wenn er verstummt, sobald Lidl als Verhandlungspartner auftritt?

Wir sind pragmatisch genug, um zu begreifen, dass Transfair e.V. mit dem Lidl-Schachzug erhöhte Siegelgebühr – Einnahmen verzeichnet. Wenn auch nicht von Lidl direkt, so doch von den Lieferfirmen der bei Lidl gelisteten



Aktion 3.Welt Saar  
Weiskirchener Str. 24  
66679 Losheim am See

Telefon: 06872 9930-56  
Fax 06872 9930-57  
e-mail:  
a3wsaar@t-online.de  
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto:  
Bank 1 Saar  
Konto Nr. 34479011  
BLZ 591 900 00

Spendenkonto:  
Postbank Saarbrücken  
Konto Nr. 1510 663  
BLZ 590 100 66

Mitglied in:  
DPWV  
Paritätischer  
Wohlfahrtsverband

BUKO  
Bundeskoordination  
Internationalismus

Netzwerk Saar

Die Aktion 3.Welt Saar ist  
als gemeinnützig  
anerkannt

Fair-Handels-Produkte. Es bleibt jedoch die Frage, ob diese Einnahmen den Preis wert sind, der letztlich dafür bezahlt wird.

Das von Ihnen damit gesetzte Signal erscheint uns fatal: Sie legitimieren mit der Zustimmung zu dem Lidl-Transfair-Abkommen die unsoziale, gewerkschaftsfeindliche und unökologische Politik von Lidl. Lidl ist mit diesem Abkommen dank schwacher Verhandlungspartner ein geradezu genialer Coup gelungen.

Unserer Auffassung nach ist im vorliegenden Fall nicht Lidl das Problem, sondern es sind die niedrigen Standards bei Ihrem Verein Transfair e.V. . Standards, die so niedrig sind, dass sie das Abkommen mit Lidl überhaupt erst ermöglichen.

Deshalb regen wir an, die Kriterien und Standards bei Transfair e.V. leicht anzuheben. Sie sollten derart präzisiert und verbessert werden, dass es fortan nicht mehr möglich ist, fair gehandelte Produkte für Unternehmen zu siegeln, die sich ähnlich gewerkschaftsfeindlich wie Lidl verhalten.

Wir kennen nicht die genauen Regularien bei Transfair e.V. , aber wir sind sicher, dass Sie als Mitglied, wie in jedem anderen e.V. auch, die Möglichkeit haben, über die Mitgliederversammlung Einfluss auf die Politik und das tägliche Agieren von Transfair e.V. zu nehmen.

Diesen Einfluss bitten wir wahrzunehmen. Denn soziale Gerechtigkeit ist nicht teilbar. Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit. Sofern Ihrerseits Gesprächsbedarf besteht, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Johann